Schottland in Kupfer und Gold - 7 Tage

- **Edinburgh – Mythen, Legenden & Whisky**
- **Bootsfahrt auf dem mystischen Loch Katrine**
- **Dampfzugfahrt durch goldene Herbstwälder**
- **Abseits der ausgetretenen Tourismuspfade**

Es gibt Reiseziele und es gibt Schottland. Diese Reise führt dorthin, wo Schottland am schönsten ist – und zwar dann, wenn es am schönsten ist. Im Herbst zeigt dieses eigenwillige, großartige Land, was es kann, und dazu weniger Touristen, intensive Licht- und Farbstimmungen, goldene Wälder und eine Landschaft, die einen einfach nicht mehr loslässt.
Zwischen historischen Kulissen und alten Legenden entdecken Sie den Charme der schottischen Hauptstadt. Gemütliche Pubs laden zum Aufwärmen ein, und mit jedem Schluck Whisky werden Sie ein bisschen schottischer! Über den Dächern wacht das imposante Castle – zu seinen Füssen die schmucke Altstadt mit faszinierender Geschichte. Lauschen Sie den Mythen, die selbst die Geister der Stadt zum Schmunzeln bringen.
Unterwegs warten ein Kunstwerk, für das Tausende Schotten die Nadel in die Hand nahmen – und dabei nebenbei die Geschichte ihrer Nation neu erzählten – eine Bootsfahrt auf dem romantischsten See Schottlands, ein Dampfzug durch goldene Herbstwälder und ein Stein, auf dem Könige gekrönt wurden. Ach ja – und irgendwo im Nebel von Loch Ness lauert bekanntlich noch jemand. Ob Sie Nessie zu Gesicht bekommen, können wir nicht versprechen. Aber dass Sie Schottland im Herbst lieben werden – darauf würden wir jede Wette eingehen.

1. Tag: Anreise zur Nachtfähre nach Nordengland - A
Eine komfortable Fähre der DFDS Seaways wartet in Amsterdam/IJmuiden. Während an Bord die Restaurants, Bars und Kabinen für Erholung sorgen, nimmt das Schiff Kurs auf die britische Küste.

2. Tag: Über die Grenze nach Schottland – 240 km - F/A
Nach dem Frühstück gehen Sie an der nordenglischen Küste von Bord und fahren nordwärts. Die Scottish Borders empfangen mit einer Landschaft, die im Herbst zu ihrer schönsten Seite erwacht. Goldene Wälder säumen die Straße, der Tweed schlängelt sich durch das Tal, vereinzelte Burgruinen tauchen am Horizont auf. Der perfekte Einstieg in diese Reise ist der Besuch der Great Tapestry of Scotland in Galashiels, eines der außergewöhnlichsten Kunstwerke, die je in Schottland geschaffen wurden und so viel mehr als ein Wandteppich. Er ist ein nationales Epos aus Faden und Farbe – geschaffen von Tausenden ehrenamtlicher Stickerinnen und Sticker aus ganz Schottland, die gemeinsam die Geschichte ihrer Nation in Stoff verwandelt haben. Von den frühesten Spuren menschlichen Lebens auf der Insel über die Kelten, die Römer, die Clans und die Industrialisierung bis in die Gegenwart – alles ist hier zu sehen. Sehr zu empfehlen: Die Highlight Tour (fakultativ) führt durch die eindrucksvollsten Paneele dieses bahnbrechenden Werkes. Was bleibt, ist mehr als ein Kunstgenuss – es ist eine emotionale Begegnung mit der Seele Schottlands. Visuell beeindruckend, zugänglich für jeden, unvergesslich für alle. Gerne reservieren wir Ihnen einen leckeren Imbiss mit schottischen Spezialitäten im hauseigenen Restaurant, bevor die Reise weitergeht (fakultativ). Fotostopp mit Wow-Moment: Die Kelpies, zwei 30 Meter hohe Pferdeskulpturen aus glänzendem Stahl – Schottlands größtes Kunstwerk. Nach einem kurzen Bummel und zahlreichen Fotos erreichen Sie Ihr Hotel in Falkirk.

3. Tag: Ausflug nach Edinburgh – 100 km - F/A

Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- Amsterdam/Ijmuiden – Newcastle für Bus und Passagiere
- Newcastle – Amsterdam/Ijmuiden für Bus und Passagiere
- 2x Halbpension an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 4 x Übernachtung mit Halbpension
- als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der guten SRG-Mittelklasse
- 1 x Eintritt Great Tapestry of Scotland
- 1 x 3 Std. Themenführung "Mythen und Legenden" Edinburgh
- 1 x 45 Min. Schifffahrt auf dem Loch Katrine
- 1 x Eintritt und ca. 1 Std. geführte Highlight Tour Perth Museum mit dem Stone of Destiny
- 1 x Nostalgische Dampfbahnfahrt mit der Strathspey Railway Aviemore - Broomhill

zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	160 €
0,5 Std. Highlight Tour Great Tapestry of Scotland (engl. max. 20 Pers./Guide)	130 €
Imbiss in The Great Tapestry "taste of Scotland" (typische Spezialitäten inkl. Tee/Kaffee und 1 Whisky)	23 €
Eintritt und 50 Min. Besichtigung Scotch Whisky Experience Edinburgh (inkl. 1 Probe / Silver Tour)	32 €
Tee/Kaffee und Scones im Callendar Herrenhaus	6 €
ODER Afternoon Tea im Callendar Herrenhaus	30 €
2 Std. Highland-Kuh-Safari im Cairngorm Nationalpark	39 €
ODER 1,5 Std. Tontaubenschießen im Cairngorm Nationalpark	22 €
ODER 1,5 Std. Greifvogelschau im Cairngorm Nationalpark	42 €

Planen Sie gleich am Morgen den ikonischen Fotostopp an den legendären Forth Bridges ein – die viktorianische Eisenbahnbrücke aus dem Jahr 1890, ein UNESCO-Weltkulturerbe aus rotem Stahl, flankiert von ihren jüngeren Schwestern. Wenn das Herbstlicht die Stahlkonstruktion in warmes Gold taucht, ist dieser Anblick schlicht unvergesslich. Kamera raus – dieser Moment gehört ins Fotoalbum. Dann geht es in die schottische Hauptstadt. Kaum eine Stadt der Welt empfängt ihre Gäste so theatralisch. Passend zur herbstlichen Stimmung erwartet Ihr Guide Sie zu einer besonderen Themenführung über Mythen und Legenden der historischen Stadt. Denn Edinburgh ist nicht nur Geschichte, Edinburgh ist vor allem Geschichten. Von blutrünstigen Königen und tapferen Heldinnen, von verschwundenen Stadtvierteln unter der Erde und dem berühmtesten kleinen Hund der Welt, von Hexenprozessen auf dem Castle Hill und dem Mann, der die moderne Welt erfand. Die Royal Mile wird zur Bühne, das Kopfsteinpflaster zum Resonanzboden einer Stadt, die seit Jahrhunderten Geheimnisse hütet. Nutzen Sie den Nachmittag für eigene Erkundungen oder probieren Sie einen Whisky (fakultativ). Wenn Sie mögen, erwartet Sie das imposante Callendar Herrenhaus zu einem klassischen Scottish Afternoon Tea, serviert in einem der elegantesten Räume Schottlands (fakultativ).

4. Tag: Schottland von seiner schönsten Seite – 250 km - F/A

Wenn es einen Tag auf dieser Reise gibt, der Schottland im Herbst in seiner ganzen Pracht zeigt – dann ist es dieser. Unternehmen Sie einen herrlichen Ausflug in die Trossachs, eine der schönsten Landschaften Europas. Im Herbst verwandelt sich der Nationalpark in ein Farbenspektakel: tiefes Kupfer und leuchtendes Gold, soweit das Auge reicht. Bei einer Bootsfahrt auf dem Loch Katrine, umgeben von herbstlich gefärbten Hügeln, die sich im glasklaren Wasser spiegeln, gleiten Sie über Schottlands romantischsten See, während ein sachkundiger Kapitän die Geschichte dieser außergewöhnlichen Region zum Leben erweckt. Anschließend geht es über Dunblane in die alte Königsstadt Perth, wo Sie dem Stone of Destiny einen Besuch abstatten – jener legendäre Sandsteinblock, auf dem seit dem Mittelalter die schottischen Könige gekrönt wurden. Weiter nördlich öffnet sich eine Landschaft, die im Oktober ihresgleichen sucht.

5. Tag: Volldampf im Nostalgiezug und mal was anderes – 260 km - F/A

Heute geht es mit Volldampf durch den goldenen Wald. An Bord der Strathspey Steam Railway geht es durch eine Landschaft, die der Oktober in sein schönstes Gewand gekleidet hat: leuchtend goldene Birkenwälder, kupferfarbene Heidehänge und in der Ferne vielleicht die ersten Schneefelder auf den Cairngorms-Gipfeln. Der nostalgische Dampfzug hält in Boat of Garten – dem charmanten „Osprey Village" – bevor er weiter nach Broomhill tuckert, einem der malerischsten und abgelegensten Bahnhöfe Schottlands. Unternehmen Sie anschließend eine wunderschöne Panoramafahrt ins Herz der schottischen Sagenwelt. Der Loch Ness – 37 km lang, bis zu 230 m tief und voller Geheimnisse. Die tintenschwarze Wasseroberfläche, die sich zwischen steil abfallenden Berghängen erstreckt, hat etwas Hypnotisches – und wer weiß schon, was sich in seinen unergründlichen Tiefen verbirgt. Die Strecke führt weiter auf einer geologischen Prachtstraße durch den Great Glen, eine der schönsten und eindrucksvollsten Landschaften der Highlands. In Spean Bridge bietet das Commando Memorial eine spektakuläre Aussicht auf das Tal und das Ben Nevis-Massiv, den höchsten Berg Großbritanniens. Durch die Glen Spean geht es auf schöner Panoramafahrt entlang des Loch Laggan zurück zu Ihrem Hotel – mit Fotos, Geschichten und einem Gefühl, das schwer in Worte zu fassen ist. Schottland eben.

ALTERNATIV und Fakultativ: Für mehr Herbst-Abenteuer sorgt allerdings der Besuch von Rothiemurchus im Herzen des Cairngorms-Nationalparks. Lernen Sie die wunderhübschen Highland-Kühe kennen, die für Ihre Fotos posieren und dabei durch ihre langen Stirnfransen spähen. Schon mal Tontaubenschießen probiert? Hier haben Sie die Gelegenheit. Oder sie entscheiden sich für die majestätischen Greifvögel. Das Falconry Centre bietet die Möglichkeit, eine atemberaubende

Vorführung und Greifvögel aus aller Welt zu sehen – von einer kleinen, aber mächtigen Eule über einen riesigen, beeindruckenden Adler bis hin zum schnellsten Tier der Welt!

6. Tag: Abschied in Gold – 390 km - F/A

Es ist der letzte Morgen. Die Highlands liegen noch im stillen Herbstlicht. Draußen zieht die vertraute Landschaft vorbei – die weiten Moorhänge, die kahlen Gipfel, das goldene Licht, das die Cairngorms ein letztes Mal in sanftes Herbstleuchten taucht. Man sitzt und schaut – und weiß, dass man das alles vermissen wird. Es ist ein langer Weg wieder zurück nach Süden. Die A9 ist selbst eine Reise durch die Geschichte Schottlands. An der Grenze zu England ändert sich fast unmerklich die Sprache der Landschaft. Die Heide wird zur Weide, die Lochs zu Flüssen. Schottland lässt los. Dann öffnet sich Northumberland – eines der wildesten und einsamsten Landstriche Englands, mit seiner rauen Küste, den mittelalterlichen Burgruinen und dem weiten Blick auf die Nordsee. Ein würdiger letzter Begleiter auf dem Weg zur Fähre nach Newcastle. Sechs unvergessliche Tage liegen hinter Ihnen, voll goldener Wälder, dampfender Züge, stiller Seen und schottischer Herzlichkeit. Schottland im Herbst – man muss es erlebt haben.

7. Tag: Ankunft in den Niederlanden und Heimreise - F

Irgendwann in der Nacht hat die Nordsee die letzten schottischen Küsten hinter sich gelassen – und wer früh genug aufsteht, sieht, wie die flache holländische Küste langsam aus dem Morgendunst auftaucht. Gegen 09:00 Uhr legt die Fähre IJmuiden an. Schottland liegt hinter Ihnen – und doch ist das Gepäck voller Mitbringsel, die Kamera voller Bilder und der Kopf voller Erinnerungen, die lange bleiben werden, mindestens so lange bis neue Erinnerungen an Schottland hinzukommen.